



<https://biz.li/2kwr>

KOSTENFREIE FAHRT MIT BUS UND BAHN GEGEN EINTAUSCHEN DES FÜHRERSCHEINS

Veröffentlicht am 13.09.2019 um 15:18 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In Zukunft können die Bürgerinnen und Bürger der Region Hannover unabhängig von ihrem Alter freiwillig ihren Führerschein abgeben und dafür im Gegenzug zwei Jahre im ganzen Regionsgebiet kostenfrei mit den Bussen und Bahnen fahren. Die Kosten für das Modellprojekt "Öffis statt Führerschein" übernimmt die Region Hannover. "Uns geht es darum, Personen, die sich beim Autofahren nicht mehr sicher und wohl fühlen, den Umstieg auf den öffentlichen Personennahverkehr der Region zu erleichtern. Wir sind grundsätzlich der Überzeugung, dass Anreize eine bessere Wirkung erzielen als Verbote und Zwänge, somit ist diese Idee intelligent und richtig. Dieser Ansatz zum Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr motivieren. Deshalb zahlt die Region für zwei Jahre lang das ÖPNV-Ticket", erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Bernward Schlossarek. Der Umstieg vom Auto zu den Öffis ist kein leichter Schritt. Die CDU-Fraktion möchte Anreize setzen, um diesen Schritt leichter zu gestalten. Der Tausch des Führerscheins gegen eine Fahrkarte sei nicht nur gut für die Sicherheit im Straßenverkehr, sondern schone darüber hinaus auch die Umwelt und das Klima. Die Region Hannover hat das Ziel, die Treibhausgas-Emissionen zu verringern, womit sie das Klimaschutz-Ziel der Bundesregierung unterstützt. Dieses Ziel werde nicht durch eine einzelne Maßnahme erreicht, sondern durch eine Vielzahl an Maßnahmen. Durch diese konkrete Idee werde der Individualverkehr verringert und der ÖPNV attraktiver, somit wird die CO2-Bilanz der Region Hannover verbessert. "Die Idee kann ein echter Erfolg werden. Die Steigerung der Verkehrssicherheit und ein Plus für die Umwelt sind es uns wert. Und das Angebot für das Angebot gibt es kein Mindestalter", erklärt Schlossarek abschließend.